

Pressemitteilung

Seed Fonds II verkauft seine Anteile am Halbleiter-Spezialisten AIXaTECH GmbH

Erfolgsstory: Spin-Off der RWTH Aachen ist Game-Changer für Elektrotechnikindustrie

Aachen, 13. April 2022 – Der „Seed Fonds II für die Region Aachen GmbH & Co. KG“ ([Seed Fonds Aachen](#)) veräußert nach neun Jahren Beteiligungsdauer gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern seine Geschäftsanteile an der [AIXaTECH GmbH](#). Der Seed Fonds Aachen (Vorgänger des heutigen TechVision Fonds I) war seit 2013 an dem Aachener Unternehmen beteiligt und begleitete das Management unter anderem beim Aufbau einer eigenen Versuchsanlage für Halbleiter-Komponenten in Baesweiler und bei der Entwicklung innovativer Technologie im Bereich der Hochleistungselektronik.

AIXaTECH, ein Spin-Off aus der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen, stellt mittels eines Niedertemperaturepitaxieverfahrens Startschichten für die Herstellung von Wide-Bandgap-Halbleitern her. Die einkristallinen Schichten bilden die Basis für die Produktion von LEDs und Hochfrequenz- bzw. Hochleistungsbauelementen, die unter anderem in Elektrofahrzeugen und Notebooks Anwendung finden. 2020 wurde AIXaTECH beim chinesischen Startup -Wettbewerb IPIEC Global unter die Top 3 der wertvollsten Startups des Wettbewerbs gewählt.

Potenzial früh erkannt: Technologie bedient Megatrends

Die AIXaTECH GmbH hatte 2010 mit ihrem Niedertemperaturepitaxieverfahren eine Technologie auf den Markt gebracht, die Herstellungsaufwand und Produktionskosten von Startschichten im Vergleich zu bisherigen Verfahren um bis zu 80 Prozent senkt. Gleichzeitig erhöhte die AIXaTECH-Technologie die Produktivität in den Folgeprozessschritten signifikant. Im Displaymarkt und in den Bereichen Hochleistungselektronik sowie 5G ermöglichte die Technologie zudem die Realisierung neuer Produkte wie großformatige LEDs oder transparente Aktuatoren.

„Das seinerzeitige Investment in die AIXaTECH war mutig und visionär. Die Technologie ist DeepTech und hat das Potenzial, die Herstellung von Halbleitern zu revolutionieren. Wir freuen uns sehr mit dem Team, dass jetzt ein Investor

gefunden wurde, der mit AIXaTECH in die Großserienproduktion einsteigen wird“, sagt Dr. Ansgar Schleicher, Geschäftsführer der Managementgesellschaft des TechVision Fonds I.

Mit den neuen europäischen Investoren, angeführt von der AVV Investment GmbH aus Österreich, wird ein zweistelliger Millionenbetrag in den Aufbau einer Serienproduktion im Rheinland investiert. Hierdurch sollen mittelfristig Arbeitsstellen in hoher dreistelliger Zahl geschaffen und der Strukturwandel in der Region angekurbelt werden. „Ich freue mich, zusammen mit dem Technologiebegründer Dr. Yilmaz Dikme die langjährige Forschungsarbeit nun in eine Serienfertigung zu transferieren und dem Markt mit einer neuen Technologie nachhaltige Wachstumsimpulse zu geben“, so CEO Dr. Volker Sinhoff.

Pressekontakt

FM Verwaltung GmbH
Bernhard Kugel / Ansgar Schleicher
Geschäftsführer
Markt 45-47
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 4 70 56 - 0
kugel@techvision-fonds.de
schleicher@techvision-fonds.de
www.tvf.vc

VOCATO public relations GmbH
Corinna Bause / Sina Österreicher
Toyota-Allee 29
50858 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -19 / -11
cbause@vocato.com;
soesterreicher@vocato.com
www.vocato.com

Über den TechVision Fonds I:

Der [TechVision Fonds I](#) (TVF) ist der führende Frühphasen VC-Fonds im westlichen Rheinland. Der TVF ist der dritte Venture-Fonds, der vom Team der S-UBG-Gruppe gemanagt wird und mit € 55 Mio. Fondsvolumen regional in Technologie-Startups investiert. Als einer der erfahrensten Investoren unterstützt der TVF Gründer*innen mit Nähe, Netzwerk, Expertise und ebnet den Weg, um zum nächsten internationalen Category Leader aufzusteigen. Darüber hinaus bietet der TVF über die S-UBG-Gruppe einen einzigartigen Zugang zur „Old Economy“ und jungen Startups damit in der entscheidenden Frühphase den Zugang zu den ersten potentiellen Kunden. Zum Netzwerk gehören über 150 erfolgreiche Portfolio-Unternehmen aus 30 Jahren Beteiligungserfahrung.

TVF – Brain | Cash | Proximity